- 9 **Vorwort**
- 11 **Weltspielzeug »Made in Germany«.
Die deutsche Spielwarenindustrie am Beginn des 20. Jahrhunderts**
- 12 Zur Lage der Spielzeugindustrie. Zwischen künstlerischem Anspruch
und Massenfertigung
- 20 Spielzeug sammeln – ein Jahrhundertphänomen
- 25 Wiederentdeckte Dokumente bereichern die Forschung
- 33 **Gesellschaft im Umbruch. Anpassungsstrategien und Hintergründe**
- 33 Dresdner Spielzeug – Kunstgewerbe fürs Kind
- 38 Das Parallelmodell – Heimat- und Volkskunde als ästhetisches
Erziehungskonzept und Motor lokaler Gewerbeförderung
- 41 Die Kehrseite – der Aufbruch ins Industriezeitalter
- 44 Die Folgen für das hausindustrielle Spielwarengewerbe in Sachsen
- 53 **Idee, Konzept und Konstruktion**
- 53 Idee und Programmatik – kunstgewerbliche Qualitätsspielwaren
mit regionaler Herkunftsbezeichnung
- 57 Rückgriff auf Altbekanntes oder Holzspielzeug der Moderne?
- 61 Spielzeuggestaltung und »Volkskunstgewerbe« –
Oskar Seyffert und die praktische Seite der Volkskunde Dresdener Prägung
- 67 **Öffentliche Präsentation, Lobbyarbeit und Serienreife**
- 67 Die Fachgewerbeschulen der sächsischen Spielwarenindustrie
auf der 3. Deutschen Kunstgewerbeausstellung Dresden 1906 –
ein Netzwerk hinter den Kulissen

- 70 Die Erfindung der Volkskunst – zwischen Qualitätsanspruch und Anpassung an den Markt
- 75 Maschinen-Volkskunst?
- 79 Systemspielzeug mit Zubehör – die Produzenten der Ergänzungsteile
- 86 Technologische Grundlagen und Massenproduktion
- 91 Warenfülle und »kaufendes Publikum«**
- 91 Miniaturen, Markt und Mentalitäten – soziale Lage
- 101 Die Vermarktung von Miniaturen im Umfeld »heimatlicher Volkskunst«
- 109 Das moderne deutsche Spielwarenfachgeschäft.
Richard Zeumer Dresden – guter Einkauf im Zeichen regionaler Identität
- 117 Mitbewerber und Sonderwege
- 117 Miniaturspielzeug der Dresdener Werkstätten für Handwerkskunst und der Werkstätten für Deutschen Hausrat Theophil Müller
- 122 Miniaturspielwaren aus Sachsen-Altenburg
- 125 Der Reiz der kleinen Dinge oder die Lesbarkeit der Welt**
- 140 »Spielzeugen« mit Langzeitaktualität
- 142 Katalog Produktionszeitraum 1904 – 1914**
- 143 Auswahl von Gebäudegruppen
- 163 Auswahl von Fahrzeugen und Figuren
- 182 Übersichten und Transkriptionen**
- 183 Anzeigenwerbung und Messeberichterstattung 1905–1914
- 190 Einträge im Adressbuch der Spielwarenindustrie 1913

- 191 Holzspielwaren- und Holzwaren-Ausstellung Seiffen
vom 9. Juli bis 3. August 1914
- 192 Öffentliche Präsentation der Miniaturenssembles 1904–1914
- 193 Artikelnummernübersicht für Dresdner Spielzeug
- 197 Interessentenverzeichnis für moderne Miniaturspielwaren
- 198 Transkription beispielhafter Dokumente

- 228 Anhang**
- 229 Anmerkungen
- 244 Literatur- und Quellenverzeichnis
- 258 Verzeichnis der im Katalogkapitel genannten Gestalter
von Miniaturspielwaren
- 259 Entwicklung der Firmennamen der heutigen Deutschen Werkstätten
Hellerau
- 260 Personenregister
- 262 Abkürzungsverzeichnis
- 263 Bildnachweis